

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SPD-Fraktion im Kreistag des Landkreises München



Florian Schardt · Burgmaierstr. 17a · 85521 Ottobrunn

Herrn Landrat

Christoph Göbel

Landratsamt München

Mariahilfplatz 17

Florian Schardt
Fraktionsvorsitzender
Burgmaierstr. 17a
85521 Ottobrunn

Tel.: 0176/10181001

Email: mail@florian-schardt.de

Ottobrunn, 22. Mail 2020

Antrag: „Finanzieller Zuschuss für bedürftige Schüler*innen zur Anschaffung von Laptops“

Sehr geehrter Herr Landrat Göbel,

die SPD-Fraktion stellt nachfolgenden Antrag an den Kreistag.

Der Kreistag möge beschließen:

Für bedürftige Schüler*innen des Landkreises München, in deren Haushalt kein Laptop, Tablet oder PC vorhanden ist, wird ergänzend zum Sofortausstattungsprogramm des Bundes ein Zuschuss von mindestens € 150 für die Anschaffung eines Computers zur Teilnahme am „Lernen zuhause“ auf Grund der Corona Pandemie geleistet.

Begründung:

Zur Eindämmung der Corona-Pandemie ist der Präsenzunterricht an Bayerns Schulen im März eingestellt worden. Nun liegt zwar ein „Drei-Stufen-Fahrplan“ zur schrittweisen Öffnung der Schulen vor, die schrittweise Ausweitung des Präsenzunterrichts unter genauer Beachtung des Gesundheitsschutzes sieht allerdings keine sofortige Beschulung aller Schüler*innen in Bayern vor. Zunächst sollen nur einzelne Jahrgangsstufen beschult werden und selbst dann wird ein wochenweise gestaffelter Unterricht die Regel sein. Eine zweite Welle der Corona-Pandemie im Herbst ist nicht unwahrscheinlich.

Laut dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus soll für die Jahrgangsstufen, die jeweils noch nicht in den Präsenzunterricht zurückgekehrt sind sowie für die Teilgruppen, die aufgrund des „rollierenden Systems“ jeweils nicht im Präsenzunterricht beschult werden, das „Lernen zuhause“ fortgesetzt werden.

Voraussetzung für das „Lernen zuhause“ ist allerdings eine geeignete IT-Ausstattung. Denn viele Module des „Lernens zuhause“ werden digital abgehalten und erfordern, dass ein PC oder Laptop in der Familie für die Kinder und Jugendlichen zur Verfügung steht. Laut Bestandsaufnahme des AWO Kreisverbands München-Land besitzen viele Familien des Landkreises München keinen Laptop oder PC. Ein Smartphone bietet hierbei keinen geeigneten Ersatz.

Das von der Bundesregierung verabschiedete Sofortausstattungsprogramm von bundesweit 500 Mio. EUR, das einen finanziellen Zuschuss für Schulen zur Anschaffung von geeigneten Geräten vorsieht, ist für die Bedarfsdeckung bei Weitem nicht ausreichend.

Sozial schwache Familien sind während der Corona-Pandemie besonders betroffen, da Mahlzeit und Betreuung in den Schulen entfällt und das Gehalt der Eltern durch Kurzarbeit möglicherweise reduziert worden ist. Jede weitere finanzielle Ausgabe wie für Laptops stellt daher für die bedürftigen Familien eine kaum zu stemmende Herausforderung dar. Zudem sinken die Bildungschancen von benachteiligten Kindern und Jugendlichen ohnehin während der Aussetzung des Präsenzunterrichts. Völlig chancenlos sind jene Kinder und Jugendliche, die über keine entsprechende Hardware verfügen, da sie weder am Unterricht teilnehmen noch digitale Unterstützungsangebote neben der Schule nutzen können.

Daher ist eine weitere finanzielle Unterstützung der bedürftigen Familien zwingend erforderlich. Eine finanzielle Unterstützung durch den Landkreis eröffnet den Familien die Möglichkeit, geeignete Geräte zu erwerben und stellt die Bildungschancen der Kinder und Jugendlichen sicher.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Bela Bach MdB
Kreisrätin

Florian Schardt
Fraktionsvorsitzender